

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Vögleins Dank (1836)

1 Es sitzt ein Vogel in dem Ried,
2 Der singt ein traurig, traurig Lied:
3 Weh mir! weh mir! Der grimme West,
4 Er hat zerstört mein liebes Nest;
5 Die Halme liegen alle nieder –
6 Wer hilft mir wieder?

7 Der Frühling hört's, erbarmt sich sein,
8 Er spendet seinen Sonnenschein,
9 Und richtet auf noch früh am Tag
10 Das Ried, was ganz danieder lag:
11 »nun bau', und singe deine Lieder
12 Nur fröhlich wieder!« –

13 Der Frühling hat erbarmt sich mein,
14 Nun kann ich wieder fröhlich sein.
15 Was ich zum Dank dir bringen kann,
16 Nimm, lieber Frühling, freundlich an:
17 Ich singe dir aus meinem Neste
18 Das Liebst' und Beste.

(Textopus: Vögleins Dank. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43563>)